

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1880

106 (18.4.1880) Erstes Blatt

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 106. Erstes Blatt.

Sonntag den 18. April

1880.

Bekanntmachung.

Nr. 9946. Den Betrieb des Armenbades in Baden-Baden betreffend.

Das Großh. Ministerium des Innern hat mit Erlaß vom 19. März 1877 Nr. 4461 unter Hinweisung auf die Verordnung vom 9. Januar 1872 (Ges. u. V.D.B. Nr. III) Folgendes eröffnet:

Nach den Erfahrungen der letzten Jahre werden die Räume des Armenbades in Baden durch die Aufnahme solcher Kranken, welche aus öffentlichen Mitteln unterstützt werden, nicht vollständig in Anspruch genommen. Man sieht sich daher veranlaßt, um die genannte Anstalt möglichst vielen Kranken nutzbar zu machen, künftig, soweit noch Räume verfügbar sind, die Aufnahme in das Armenbad auch solchen weniger bemittelten Kranken zu gestatten, welche die Kosten selbst zu bestreiten haben.

Für die Kranken letzterer Art werden folgende Bestimmungen getroffen:

1. Die der Anstalt zu leistende Vergütung für Wohnung, Verköstigung, Abwartung, Bäder und Arzneimittel beträgt 2 M. 50 Pf. täglich für den Kopf. Zu der Kost wird täglich $\frac{1}{4}$ Liter Wein ohne besondere Aufrechnung verabreicht.

Für weitere Abgabe von Wein, welche jedoch nur mit Genehmigung des Hausarztes stattfindet, ist besondere Vergütung zu leisten.

2. Behufs Gestattung der Aufnahme haben sich die Kranken — die Fälle erst später eintretender Krankheiten ausgenommen — jeweils in der ersten Hälfte des Monats April unter Vorlage eines ärztlichen Zeugnisses an die Großh. Vabanstaltencommission in Baden zu wenden, welche die einkommenden Gesuche zu prüfen und den Tag des Eintritts zu bestimmen hat.

3. Die von den Kranken zu leistende Vergütung ist für die mutmaßliche Dauer der Kur an die Verrechnung des Armenbades zum Voraus zu bezahlen.

4. Die in das Armenbad aufgenommenen Kranken haben sich in jeder Beziehung der bestehenden Hausordnung zu fügen.

5. Im Uebrigen finden die Bestimmungen der eingangserwähnten Verordnung auch auf die selbst zahlenden Kranken Anwendung.

Höherer Anordnung zu Folge werden diese Bestimmungen neuerdings bekannt gegeben.

Karlsruhe, den 6. April 1880.

Großh. Bezirksamt.

Dr. Pfaff.

Bekanntmachung.

Die Wittve des Kaufmanns Wilhelm Grasmeyer, Karoline geb. Merke dahier, hat um Einweisung in Besiz und Gewähr des ehemaligen Nachlasses gebeten.

Etwasige Einsprüche sind binnen vier Wochen dahier vorzutragen.

Karlsruhe, den 9. April 1880.

Großh. Amtsgericht.

Gerichtsschreiber.

Franl.

Großh. Landesgewerbehalle.

3.3. Wir bringen hiermit zur öffentlichen Kenntniß, daß die Bibliothek und Vorkilberammlung von jezt ab statt wie bisher Dienstag und Freitag von nun ab Dienstag und Samstag Abend von $\frac{1}{2}$ 8 bis $\frac{1}{2}$ 10 Uhr geöffnet sind; für die Benützung der Tagesstunden verbleibt es bei der bisherigen Bestimmung, wozu dieselbe, mit Ausnahme der Sonn- und gebotenen Feiertage, täglich von 10—12 Uhr Vormittags und 2—4 Uhr Nachmittags gestattet ist.

Karlsruhe, den 10. April 1880.

3.2.

Gewerbeschule

(Rathhaus 3. Stock, Eingang Hebelstraße).

Das neue Schuljahr beginnt Montag den 26. April.

Von 7—10 Uhr Vormittags werden im Fachzeichnenklasse die Anmeldungen Neueintretender entgegen genommen, wobei die Schulzeugnisse vorzulegen sind.

Die Aufnahme-Prüfung der Neuanmeldeten (behufs Einweisung in die Abtheilungen), zu welcher sich jeder mit Papier, Feder und Bleistift zu versehen hat, findet am Montag Abend 7 $\frac{1}{2}$ Uhr im gleichen Lokale statt.

Alle Schüler der seitherigen beiden unteren Classen haben sich zum Zweck der Einweisung am Dienstag den 27. April, früh 6 Uhr, mit Schreibgeräthe und Papier versehen, im Schullokale einzufinden.

Das Schulgeld beträgt 6 Mark jährlich und wird jeweils beim Beginn des Semesters hälftig vorausbezahlt.

Der regelmäßige Besuch der Gewerbeschule befreit von der Fortbildungsschule.

Die Gewerbeschule gewährt auf Grundlage der Volksschulbildung den Handwerkslehrlingen, welche nicht in der Lage sind, eine Fachschule wie die Baugewerke- oder Kunstgewerbeschule zu besuchen, in dreien Jahreskursen eine zweckmäßige Weiterbildung in allen für das gewerbliche Berufsleben nützbringenden Lehrfächern; der Unterricht umfaßt demgemäß: Rechnen mit Anleitung zur Anfertigung von Ausmaßen und Kostenanschlägen, Geometrie, Projektionslehre, Mechanik, Lineargeichnen und geometrische Konstruktion, Freihand- und Fachzeichnen, Thon-, Gyps- und Holzmodelliren.

Nichtanhandwerker können vom Besuch einzelner Lehrfächer befreit, vorgerücktere junge Leute als Hospitanten aufgenommen werden.

Indem die Herren Lehrmeister mit dem Ersuchen von dem Vorstehenden in Kenntniß gesetzt werden, ihre Lehrlinge zum rechtzeitigen Eintritt und zum regelmäßigen und pünktlichen Schulbesuch anzuhalten, sieht man sich veranlaßt, wiederholt nachdrücklichst darauf aufmerksam zu machen, daß der Gewerbeschulunterricht, als ein zum Ganzen der Lehre gehörender Theil, sowohl im Interesse des Lehrherrn als des Lehrlings liegt, daß Lehrmeister, welche ihre Lehrlinge nicht zum Gewerbeschulbesuch anhalten, Mithilfe sind, wenn der Gewerbestand denjenigen Grad der Ausbildung nicht erreicht, welchen die jetzige Zeit von ihm fordert und daß sie dabei eine der wichtigsten Pflichten gegenüber ihren Lehrlingen, die der Sorge für deren geistiges Fortkommen, nicht erfüllen.

Der Gewerbeschulvorstand.

Freiwilliges Krankenträger-Corps.

Montag den 19. d. M., Abends 8 $\frac{1}{2}$ Uhr, findet im Lehrsaal der Turnlehrerbildungsanstalt (Turnhalle) eine Vorlesung statt. Ohne Uniform.

Karlsruhe, den 16. April 1880.

Das Commando.

Wohnungen zu vermieten.

* Akademiestraße 80 ist im Seitengebäude eine freundliche Wohnung, bestehend in 4 Zimmern, Küche, Keller, Schwarzwaschkammer und Holzstall etc., auf den 23. Juli zu vermieten.

* 2.2. Bahnhofsstraße 18 ist eine schöne Wohnung von 5 Zimmern nebst Zugehör auf 23. Juli zu vermieten. Näheres im 1. Stock.

— Velfortstraße 6 ist eine Wohnung, bestehend aus 6 bis 7 Zimmern, Badkabinett und allen Bequemlichkeiten, auf 23. Juli zu vermieten. Näheres Waldstraße 52, eine Treppe hoch.

* Durlacherstraße 46 ist eine Parterrewohnung, bestehend aus 2 Zimmern, Alkov nebst Zugehör, auf den 23. Juli zu vermieten. Näheres im 2. Stock.

* 2.2. Hirschstraße 15 ist auf 23. Juli die Parterre-Wohnung, bestehend in 6 Zimmern und allem Zugehör, Gas- und Wasserleitung, zu vermieten. Näheres im 3. Stock.

— Kaiserstraße 54 ist (Bel-Etage) eine neu hergerichtete Wohnung von 7 Zimmern, 2 Mansarden und 2 Kellern, mit Glasabschluß, Gas- und Wasserleitung auf 23. Juli wegen Wegzug zu vermieten.

* 5.5. Kaiserstraße 96 ist eine aus 6 Zimmern nebst Zugehör bestehende Wohnung im 3. Stock auf 23. April oder später zu vermieten. Auf Verlangen können in der Bel-Etage 2 Zimmer, wovon eines mit Balkon, dazu vermietet werden. Näheres im Hause rechts, eine Treppe hoch.

— Kaiserstraße 110 ist sogleich oder auf den 23. Juli der 4. Stock zu vermieten; derselbe enthält 5 Zimmer, 1 Alkov, Glasabschluß, Magdkammer und 2 Kellern. Das Nähere daselbst.

* 2.2. Karlstraße 33 ist eine Mansardenwohnung, bestehend in 3—4 Zimmern, Küche und sonstigem Zugehör, auf 23. Juli zu vermieten. Näheres im untern Stock.

* Karlstraße 39 ist im Hinterhaus, 2. Stock, eine Wohnung, bestehend in 3 Zimmern, Küche, Keller, Speicherkammer und Speicher, auf den 23. Juli zu vermieten. Zu erfragen parterre.

3.3. Kriegstraße 92, Ecke der Leopoldstraße, ist die Parterrewohnung mit 5 schönen Zimmern nebst allem Zugehör auf 23. April zu vermieten durch J. Burkard, Douglasstraße 8.

Gewerbebank Karlsruhe.

3.3. Die Statutengemäße Generalversammlung der Gewerbebank findet am Dienstag den 20. April, Nachmittags 5 Uhr, im Rathhause dahier statt, zu welcher die Aktionäre hiermit eingeladen werden.

Tagesordnung: 1. Bericht über die Rechnungsergebnisse des Geschäftsjahres 1879.
2. Wahl des Vorstandes und des Aufsichtsrathes.
Karlsruhe, den 3. April 1880.

Der Vorstand.

2.2.

Fahrnißversteigerung.

Montag den 19. April 1. J.

Vormittags 9 Uhr und Nachmittags 2 Uhr anfangend, werden in der Bahnhofstraße Nr. 16, im 2. Stock, nachverzeichnete Fahrniße gegen Baarzahlung öffentlich versteigert:

einige goldene Schmuckfachen, Herrenkleider, worunter einige Uniformstücke für Probiantbeamte, Frauenkleider, Bettwerk, Weißzeug, 2 Kanapees, 2 Chiffonnières, 2 edige Tische, 2 Waschtische, 2 Nachttische, 1 Schreibsekretär, 1 Kommode, 1 Pfeilerkränchen, 1 runder Zulettisch, 1 Lehnstuhl, 8 Rohrstühle, 2 tannene Schränke, 1 Küchenschrank, 1 eiserner Herd, Küchengeräthe, 1 Hand Nähmaschine, Spiegel, Silber und sonst verschiedener Hausrath, wozu Kaufliebhaber eingeladen werden.
Karlsruhe, den 15. April 1880.

F. Knab, Waisenrichter.

3.2.

Fahrnißversteigerung.

Montag den 19. April d. J., Nachmittags 2 Uhr,

werden in der Amalienstraße 10 im 2. Stock wegen Wegzug nachverzeichnete Fahrniße gegen Baarzahlung versteigert:

Herrenkleider, Leib- und Bettweilzeug, 1 Kanapee (grüner Damastbezug), 1 ovaler Tisch, 1 kleines nußbaumenes Schränkchen, 1 Waschtisch mit Garnitur, 1 Nachttisch, 2 Blumentische, 1 Amerikaner Stuhl, 1 Lehnstuhl, 5 Polsterstühle und verschiedene Stühle, 1 Spielstisch, 2 edige Tische, 1 Spiegel, Vogelkäfig und Küchengefäß, 1 eisernes Schirmgefäß, 1 Waschmange, 3 große Reisetaschen, Vorlagen, Vorhanggalerien, Fensterstore und Marquisen, 1 hölzerner Badezuber, Küchengeräthe aller Art und sonst noch verschiedene Gegenstände; ferner: 1 Bettlade mit Rost und Matratze, eine Partie Federbettwerk, 1 schöner Schreibstisch, eichene Ständer, wozu Kaufliebhaber mit dem Anfügen eingeladen werden, daß alle diese Gegenstände sich in gutem Zustande befinden.
Karlsruhe, den 14. April 1880.

Leop. Brombacher, Waisenrichter.

3.2.

Fahrnißversteigerung.

Aus dem Nachlaß der verlebten Ehefrau des Kaufmanns Herrn August Hohenborn, Regine geb. Schäfer, werden

Mittwoch den 21. April d. J.,

Vormittags 9 Uhr und Nachmittags 2 Uhr,

in der Kaiserstraße 148 im 2. Stock nachbeschriebene Fahrniße gegen Baarzahlung öffentlich versteigert: Frauenkleider, Tisch-, Bett- und Leibweilzeug, Porzellan- und Glasfachen, 1 Kanapee, 2 Chiffonnières, 1 Silberschränkchen (Mahagoni), 1 Kommode, 1 Pfeilerkommode, 1 Schreibtisch, 1 Waschtisch, 1 Oualtisch, edige und runde Tische, 1 Nachttisch, 2 aufgerichtete Betten mit Rost und Kopfbarmatrasen, 1 Dienstoffbett, 1 einthüriger Schrank, 6 Rohrstühle, 4 Strohstühle, 2 Hockerle, 1 Kleiderstod, 1 Regulator, Wand- und Wenderuhr, Spiegel, Silber, Vorlagen, Tischdecken, Vorhänge, Lampen, 1 kleiner eiserner Herd, 1 Küchenschrank mit Glasaufsatz, 1 Schaf, Küchengeräthe aller Art, 1 Bretterwand, Kisten, Flaschen und noch verschiedener Hausrath, wozu die Kaufliebhaber mit dem Bemerken höflichst eingeladen werden, daß sämtliche Gegenstände sich in einem guten Zustande befinden.
Karlsruhe, den 15. April 1880.

C. Lauer, Waisenrichter.

Fahrniß-Versteigerung.

Montag den 19. April 1880,

Nachmittags 2 Uhr,

versteigere ich nur gegen Baarzahlung wegen Wegzug

Kronenstraße 33 im 2. Stock:

8 Matzger Bettladen mit Rosten und Matrasen, 1 Oualtisch, 2 Chiffonnières, 1 Kommode, 3 Waschtische, 3 Nachttische, 4 Kleiderkästen, 1 Sekretär, Stühle, Portraits, Uhren, Spiegel und sonst allerlei Hausrath.
Die Möbel sind von sehr guter Arbeit und nur wenig gebraucht, und ladet die verehrlichen Liebhaber zu dieser Auktion freundlichst ein

Heh. Rupp,

wohnhaft Herrenstraße 25.

3.2.

Fahrnißversteigerung.

Montag den 19. April 1880,

Vormittags 9 Uhr und Nachmittags 2 Uhr,

werden wegen Wegzugs Kaiserstraße 103 im Laden, parterre, nachstehende Fahrniße gegen Baarzahlung öffentlich versteigert:

1 braune, feine Ribsgarnitur mit 6 Sesseln (Rohrhaar), 1 Kanapee (Rohrhaar), 1 nußbaumene Chiffonnière, 1 polirter zweithüriger Kleiderschrank, 2 Kommoden, 2 nußbaumene runde Tische, 1 nußbaumener Tisch, 1 Oualtisch, 1 Auszugstisch, 6 Rohrstühle, 6 Sessel, 1 polirter Schreibtisch, 2 nußbaumene Bettstellen mit Rosten, 3 Dienstoffbetten, 1 nußbaumene Kinderbettstelle, 2 Nachttischen, 1 Waschtisch, 2 Spiegel, 1 Küchentisch, 3 Gasarme mit Gloden, 1 eiserner, noch sehr guter Herd, 1 Zimmerofen, 1 Küchenschrank, die ganze Kücheneinrichtung, 6 Hüter, einiges Bettwerk.

1 noch bereits neue Singer-Nähmaschine (Fußbetrieb), eine noch neue Ladeneinrichtung für Conditoiren u., sämtlicher Vorrath von eingemachten Früchten, wie Preiselbeeren, Kirschen, Heidelbeeren u. u., allerhand Biqueure und Verschiedenes.

Sämtliche Sachen sind bereits noch neu und sehr solid gearbeitet.

Es ladet höflichst ein

B. Hofmann, Auktionator.

4.3.

— Kriegstraße 106 ist die Parterrewohnung, bestehend aus 5 Zimmern nebst Zugehör, Gas-, Wasserleitung und Entwässerung, auf 23. Juli an eine ruhige Familie zu vermieten. Zu erfragen in der 2. Etage baselbst.

Luisenstraße 11, zunächst dem Sallenwäldchen, sind zwei hübsche, mit Glasabfluß und Wasserleitung versehene Wohnungen ohne vis-à-vis — die eine im 3. Stock, bestehend aus 4 Zimmern, Küche, Kammer und 2 Kellerabteilungen, auf 23. April — die andere parterre, bestehend aus 3 Zimmern, Mansarde, Küche, Kammer und Kellerabteilung, auf 23. Juli zu vermieten. Näheres im 2. Stock.

— Marienstraße 9 ist der erste Stock, bestehend aus 3 geräumigen, hübschen Zimmern, Küche mit Wasserleitung, 2 Kellern, Speicher, Magdbammer, Hausgärten und sonstigem Zugehör, auf 23. April zu vermieten. Näheres im untern Stock.

Marienstraße 41 ist im Hinterhaus eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche, Keller und Zugehör auf 23. Juli zu vermieten. Näheres zu erfragen im 2. Stock im Vorderhaus.

3.2. Scheffelstraße 4 ist im 3. Stock eine Wohnung mit 2 schönen Zimmern und Küche mit Wasserleitung, Keller, Speicherkammer und Waschtische auf den 23. April d. J. zu vermieten. Zu erfragen ebendaselbst.

3.3. Scheffelstraße 20 ist im 1. Stock eine Wohnung mit 3 Zimmern, Küche und sonstigem Zugehör auf 23. Juli oder auch früher zu vermieten. Das Nähere dortselbst.

— Scheffelstraße 32 ist eine Wohnung von 4 Zimmern mit Zugehör, Wasserleitung und Glasabfluß auf den 23. Juli zu vermieten. Näheres Amalienstraße 89, parterre.

* Waldstraße 89 ist im 2. Stock wegen Verfehlung eine Wohnung von 2 Zimmern, Klob, Küche, Keller und Holzstall auf 23. April an eine kinderlose Familie zu vermieten.

3.1. Werderstraße 42 ist eine Wohnung von 3 oder 4 Zimmern und Küche, Mansarde, Gas- und Wasserleitung u. auf 23. Juli zu vermieten. Näheres im Laden baselbst.

* 2.2. Werderstraße 53 ist im 4. Stock eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche, Glasabfluß, Wasserleitung und Zugehör auf 23. April zu vermieten. Zu erfragen parterre.

3.1. Wilhelmstraße 2 ist eine schöne Wohnung von 5 Zimmern nebst Balkon, Mansarde, Küche, Keller, Gas- und Wasserleitung und Glasabfluß sofort oder auf 23. April zu vermieten. Näheres Wilhelmstraße 2.

— Eine freundliche Mansardenwohnung ist im 2. Stock des Hinterhauses mit 2 bis 3 Zimmern sammt Zugehör auf Aprilquartal an ruhige Leute zu vermieten. Näheres Schützenstraße 47, Hinterhaus im 1. Stock.

* 2.2. Auf 23. Juli sind 2 Wohnungen von je 3 Zimmern billig zu vermieten: Rüppurrerstraße 7.

3.3. Eine hübsche Parterrewohnung von drei Zimmern, Küche und allem Zugehör ist per 23. April zu vermieten. Näheres Werderstraße 43 im Laden.

— Eine freundliche Wohnung in bestem Zustande ist mit allen Erfordernissen sofort oder auf 23. April zu vermieten. Anzufragen: Scheffelstr. 12 parterre.

* 2.2. In der Wilhelmstraße ist eine Wohnung (2. Stock), bestehend in 4 Zimmern, 1 Mansarde, Küche, Keller, mit Wasserleitung und Glasabfluß versehen, sogleich zu vermieten. Näheres Kaiserstraße 90, parterre.

— Auf 23. Juli ist eine schöne Wohnung von 5 Zimmern nebst Zugehör zu vermieten. Näheres bei J. W. i. s., Weinhandlung, Kronenstraße 33.

* 3.3. Eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche, Keller und Holzplatz ist im Hause der Kaiserstraße Nr. 124, Seitenbau, Hof, an eine kleine, ruhige Familie auf den 23. Juli zu vermieten. Näheres im Vorderhaus baselbst ebener Erde zu erfragen.

3.1. Ecke der Rüppurrer- und Schützenstraße 78 ist im 2. Stock auf 23. Juli zu vermieten: eine abgeschlossene Wohnung, bestehend in 4 Zimmern, Küche, 2 Mansardenzimmern, 2 Kellern und allgemeinem Trockenspeicher. Näheres zu erfragen Rüppurrerstraße 70.

Haus mit Garten zu vermieten.

— Ein in 3 kleinen Wohnungen bestehendes Haus sammt daranstoßendem, circa ein Viertel großem Garten in der Luisenstr. 16 ist auf 23. April d. J. an eine Familie zu vermieten. Näheres Kronenstraße 30.

Laden zu vermieten.

3.3. Kaiserstraße 156 ist ein Laden mit Comptoir sofort beziehbar zu vermieten durch J. Burkard, Douglasstraße 8.

Fabrikversteigerung.

Mittwoch den 21. und Donnerstag den 22. April 1880,
Vormittags 9 und Nachmittags 2 Uhr,
versteigere ich nur gegen Barzahlung wegen Wegzug
Victorlastrasse Nr. 13 im 2. Stock:

1 Sopha mit 2 Fauteuils, 6 Stühlen (Vila-Sammit), 1 ovalen Tisch, 1 Damenschreibtisch, 1 Spieltisch, 1 Console, 1 Etagedre, 4 Spiegel, 1 Blumentisch, 1 eisernen Källofen, 2 Armleuchter, 1 Hängelampe für Petroleum, 2 vollständige Betten mit Kissen und Kissenmatten, 2 Kommoden, 12 Rohrstühle, 1 Waschtisch, 1 Chiffonniere, 1 Nachttisch mit Marmorplatte, 1 Buffet, 1 großen runden Tisch, 5 Rohrfauteuils, 1 Pfeifertommode, 1 Ausziehtisch, 1 Arbeitstisch, 1 kleines Sopha, 1 Chaiselongue, 1 Servirtisch, 1 Bücheretagedre, 1 Källofen von Porzellan, 1 Kleiderkasten, 1 Sopha, 1 Ovale, 1 Kinderstuhl, 1 Bücherschrank, 1 Herrenschreibtisch, 1 Stehpult, 1 Comptoirstuhl, 1 Badwanne von Zink mit Heizapparat, 1 Sitzbad von Zink, 1 Herd, 1 Küchenschrank, Küchenschäfte, 2 Küchentische, 2 eiserne Bettlatten, 1 tannenen Schrank, 1 Käufer, Boden Teppiche, Küchengeräthe von Kupfer, Eisen und Blech, Porzellan und Glaswaaren, 300 leere Weinflaschen, Züher, Kibel und sonst allerlei Hausrath.

Die sämtlichen Gegenstände sind sehr gut erhalten und können
Dienstag den 20. April, Nachmittags von 2-5 Uhr,
angesehen werden.
Zu dieser Auktion ladet freundlichst ein

Hch. Rupp,
wobnhaft Herrenstraße 25.

Laden zu vermieten.

6.6. In bester Lage des neuen Stadttheils ist ein Laden mit Zugehör sowie Magazin oder Werkstätte auf 23. April d. J. zu vermieten. Näheres Debelstraße 6, parterre.

Laden zu vermieten.

3.3. Auf 23. Juli d. J. ist ein geräumiger Parterre-Laden mit Comptoir und Werkstätte in bester Geschäftslage der Kaiserstraße zu vermieten. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Wohnungs-Gesuche.

Eine elegante Herrschaftswohnung von 7-10 Zimmern wird auf Juli zu mietzen gesucht. Adressen mit Preisangabe nimmt das Kontor des Tagblattes unter Nr. 444 entgegen.

Von einer kinderlosen Familie wird auf 23. Juli oder früher eine fein ausgestattete Wohnung von ca. 8 Zimmern nebst Zugehör zu mietzen gesucht. Die Zimmer dürften auch auf zwei Etagen gelegen sein. Anerbietungen mit Preisnotirung erbittet man unter P. P. an das Kontor des Tagblattes. 21.

3.2. Eine Parterrewohnung von 2-4 Zimmern und Zugehör, auf 23. Juli beziehbar und im westlichen Stadttheil gelegen, sucht eine Familie von 3 Personen zu mietzen. Angebote mit Preisangabe sind abzugeben: Waldstraße 4, unten.

Zimmer zu vermieten.

Zwei ineinandergehende Zimmer, schön möblirt und auf die Straße gehend, sind an einen oder zwei Herren sogleich oder später zu vermieten: Werderplatz 47 im 3. Stock.

Kaiserstraße 48, 2 Etagen hoch, ist ein schönes, möblirtes Zimmer auf 1. Mai zu vermieten.

Auf 1. Mai d. J. ist in schöner Lage der Westendstraße 1 Salon mit Schlafzimmer möblirt zu vermieten. Näheres Westendstraße 31 im 1. Stock.

3.2. Schützenstraße 22 ist im 2. Stock ein schönes, gut möblirtes Zimmer, auf die Straße gehend, auf 1. Mai oder auch schon auf 23. April zu vermieten. Das Nähere im 2. Stock daselbst.

Ein möblirtes Zimmer ist ganz billig zu vermieten: Maxenstraße 14 im 4. Stock.

Kaiserstraße 137 ist im 2. Stock ein hübsch möblirtes Zimmer sofort mit ganzer oder theilweiser Pension an einen jungen Herrn zu vermieten.

Ein hübsch möblirtes Zimmer ist auf den 15. Mai billig zu vermieten. Näheres Bähringerstraße 76, zwei Etagen hoch.

Kaiserstraße 19, in der Nähe des Polytechnikums, sind 2 gut möblirtes Zimmer mit oder ohne Pension sogleich zu vermieten. Näheres im Laden daselbst.

21. Amalienstraße 1, Eingang Herrenstraße, 2 Treppen hoch, sind zwei kleinere, gut möblirtes Zimmer (Wohn- und Schlafzimmer) zu vermieten.

Kaiserstraße 52 ist ein einfach möblirtes Zimmer, per Monat 10 Mark, auf 1. Mai an einen Herrn zu vermieten. Zu erfragen 3 Etagen hoch daselbst.

* Rappurterstraße 92 ist im 2. Stock ein schön möblirtes Zimmer, gegen die Straße gehend, sofort an einen ledigen Herrn zu vermieten.

Dienst-Anträge.

*2.2. Ein gut empfohlenes Mädchen, welches selbstständig kochen kann, findet in Bfordsheim eine gute Stelle. Näheres Hirschstraße 15, parterre.

Ein ordentliches Mädchen, welches Liebe zu Kindern hat, waschen, bügeln und die häuslichen Arbeiten verrichten kann, findet Stelle: Kaiserstraße 79.

Kapitalien

auf 1. Hypothek liegen in jeder beliebigen Höhe an solide, pünktliche Rindzahler zum Ausleihen bereit. Verlagscheine und Tagationen sind erbeten an das Central-Bureau von W. Guterkunst, Friedrichsplatz 8. *10.1.

Kapital-Gesuch.

3.3. Ein pünktlicher Rindzahler sucht eine zweite Hypothek von 7000 M. zu cediren; beste Bürgschaft wird geleistet. Offerten unter R. R. an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Affocié-Gesuch.

*2.2. Ein junger Kaufmann, welcher am hiesigen Plage ein lukratives und feiner Kritik unterworfenen Geschäft etabliren will, sucht einen Theilhaber mit 10000 M. Einlage. Offerten sind unter Chiffre M. im Kontor des Tagblattes zu hinterlegen.

Amme

wird sofort angenommen: Schützenstraße 39 im Hof rechts.

Gute Näherinnen

finden dauernde Beschäftigung in der Flanell- Hemden-Fabrik von **Mombert & Strauß,** Kaiserstraße 180. 2.2.

Eine Köchin und ein Hausmädchen werden gesucht. Zu erfragen in der Restauration des Stadtgartens. *2.1.

Ein Lehnmädchen

wird in ein Buchgeschäft gesucht: Karlstraße 11.

Stelle-Gesuch.

*3.2. Ein gebildete Frau sucht Stelle in einem Buffet, als Wäschebeschließerin oder als Stütze der Hausfrau in besseren Häusern. Beste Referenzen. Antritt sofort. Offerten unter L. S. Seidenstraße 55, parterre, Stuttgart.

Empfehlung.

* Im Weisnähen und Kleidermachen empfiehlt sich gegen billige Preise **Frau Maria Schmidt,** Rappurterstraße 92 im zweiten Stock.

Empfehlung.

* Ein zuverlässiger Maurer empfiehlt sich der geehrten Einwohnerschaft Karlsrube's in kleinen Reparaturen, als: Weiseln, Dachumdecken, Verbußen und sonstigen Maurerarbeiten bei billiger Berechnung. Zu erfragen Bähringerstraße 27 (nicht mehr Waldhornstraße 40).

Verloren

wurde ein Messer in verfilberter Scheibe an einer Stahlfette. Abzugeben gegen gute Belohnung: Promenadeweg 1 im 2. Stock. *3.2.

*2.2. Ein Kreuz von Kerallen wurde am Donnerstag auf dem Wege von der Ettlinger durch die Luitens- und Rappurterstraße, den Durlacher Wald nach Gottesau und die Rappurterstraße verloren. Der Finder wird gebeten, dasselbe gegen 5 M. Belohnung Ettlingerstraße 19 im 2. Stock abzugeben.

Häuser, Villas, Fabriken,

Mühlen, Baupläne, Mecker, Gärten hat der Unterzeichnete im Auftrag zu verkaufen. Näheres Nachmittags bei **E. W. Klages,** Bismarckstraße 45.

Verkaufsanzeigen.

* Eine Partie gebrauchter Ofenrohre ist zu verkaufen: Firtel 34, parterre.

* Eine Uniform, Helm und Faschinenmesser zc. für einen Einjährigen (Infanterist) werden billig verkauft: Firtel 20, parterre.

Cissschrank,

ein großer, ist Herrenstraße 4 billig zu verkaufen.

Vogelkäfige

verschiedener Größe, neu und solid, werden billig abgegeben. Näheres Rheinstraße 263 in Wäldburg. 4.3.

Ankauf

von getragenen Kleidern, Stiefeln, Zeitungsmaschinerie, Aktien, Papier, Papierabfällen, Kupfer, Messing, Zinn, Zink, Blei, Eisen zc., welche Gegenstände abgeholt und hierfür die höchsten Preise bezahlt werden von **W. Luwener,** Waldhornstraße 55.

Ankauf

von getragenen Kleidern, Schuhen, Stiefeln, Betten, Kupfer, Messing, Blei, Eisen, Zinn, Zink, Gold- und Silberorten zc. Da ich das Geschäft beginne, so zahle ich die höchsten Preise. **Frau Grünbaum,** Kaiserstraße 95, Eingang Kronenstraße, im Schubladen.

Ziegenfellchen

werden zu den höchsten Preisen angekauft in der Fellhandlung von **Em. Salomon,** Spitalstraße 23.

Ankauf.

Unterzeichnete empfiehlt sich den geehrten Damen Karlsrube's im Ankauf von Gold, Silber, Herren- und Frauenkleidern, Bettung, Weiszeug und zahlt die höchsten Preise. Adressen wolle man bei Herrn Octroierheber Trisler vor dem Bahnhof and Octroierheber Seisendorfer, verlängerte Karlsstraße Nr. 51, abgeben. 5.5. **Frau Lazarus aus Bruchsal.**

Mittagstisch und ganze Pension: Kaiserstraße 32 im 2. Stock. *3.2.

Privat-Bekanntmachungen.

Wohnungsveränderung und Geschäftsempfehlung.

2.2. Einem geehrten Publikum diene zur Nachricht, daß ich meine bisherige Wohnung Kaiserstraße 133 verlassen und jetzt Adlerstraße 18, 3. Stock, Eingang Bähringerstraße, bezogen habe. Gleichzeitig empfehle ich mich dem geehrten Publikum in allen vorkommenden Tapezierarbeiten, im Neuanfertigen wie im Umarbeiten von Möbeln und Betten; auch übernehme ich das Aufzupfen und Waschen der Haare unter der Zusicherung reeller Bedienung. Ferner empfehle ich mich im Anfertigen neuer Garnituren in Plüsch, Ripps und andern Stoffen; ein Kanapee mit 6 Demi-Fauteuils mit Kransen und Quasten in Plüsch von 390 M. an bis 450 M., ditto in prima Ripps von 300 M. an bis 350 M., Bettstoffe zu 17, 21, 24-26 M. Unter der Zusicherung gediegener Arbeit halte ich mich geneigten Aufträgen bestens empfohlen. NB. Meine Möbel halten sich moltenfrei.

Joh. Sahn, Tapezier, Adlerstraße 18, 3. Stock, Eingang Bähringerstraße.

Frische Sendung Jerusalem-Orangen,

das Schönste und Beste in dieser Frucht, empfiehlt **F. Bausback,** Amalienstraße 53, 2.2.

Thee,
eine große Sendung, direkt von China, schwarz und grün, in Originalkisten von 50, 25 und 15 Pfund, empfiehlt im Großen und Kleinen die Theehandlung von
W. Kahn,
Ablersstraße 15, Karlsruhe.
Bei Abnahme von 5 Pfund Engros-Preise.

Chocolade.

3.3. Feine deutsche Industrie-Chocolade in verschiedenen Sorten zu billigen Preisen und in vorzüglicher Qualität empfiehlt
J. Küst, Kaiserstraße 54.

Rothweine pr. Liter 75 Pf. bis 1 M.,
Tischweine pr. Liter 55 bis 1 M.,
bei Abnahme von 20 Liter u. s. w., habe ich im Auftrag gegen Baarzahlung unter Garantie der Reinheit zu verkaufen.
— **Fr. Kunzer,** Karlsstrasse 35.

Mineralwasser

in stets ächter und frischer Füllung.
August Lösch,
Walbstraße.

*2.2.
Schachtel mit Namenszug.
IN DEN APOTHEKEN.

Isländisch Moos-Pasta
75 Pfg.
FABRIK: FRANKFURT A. M.
20.19.

Bumpernickel

in 1/4 Pfund-Läben
empfehlen
August Lösch, Walbstraße.

Osterwasser.

Dieses vorzügliche
Schönheitsmittel
macht die Haut sammetweich und zart und beseitigt alle Unreinigkeiten des Leints. — Auszug aus dem Gutachten des Herrn Dr. med. Schultz in Kreuznach, Spezialisten für Hautkrankheiten: „Das Osterwasser enthält nicht nur nichts Schädliches, sondern seine Zusammensetzung ist eine derartige, daß es zweifellos wohlbütig auf Haut wirken muß, und daß es weitans das beste Schönheitsmittel ist.“
Preis pro Flasche 2 Mk.
Schlimpert & Co., Leipzig.
Zu haben in Karlsruhe bei **L. Hämer,** Hof-Friseur. 8.8.

Eau d'espérance.

Schönheitsmittel.
Dieses weltberühmte Fabrikat beseitigt in kurzer Zeit alle das Gesicht so entstellenden Hautunreinheiten, d. B. Pickel, gelbe und bräunliche Haut, Finnen, Sommerprossen, Mitesser, trockene Flechten u. — macht den Leint blendend weiß, zart und schön. Erfolg garantiert.
Preis à Flasche 3 Mark.

Rothe's Fuß-Streu-Pulver.

Dieses Fabrikat, welches durch seine Reellität und Unschädlichkeit so großen Beifall findet, vertreibt den so lästigen Fuß- und Handschweiß, beseitigt sofort den üblen Geruch der Füße, erhält dieselben weich und geschmeidig. Erfolg garantiert.
Preis à Schachtel 1 Mark 50 Pf.
Kleinige Niederlage bei
Th. Brugier in Karlsruhe.

Professor C. Thedo's Bart-Tinktur



hat sich seit 16 Jahren als das reellste und wirksamste Mittel zur Beförderung des Haarwuchses bewährt und erzeugt schon bei ganz jungen Leuten einen vollen und kräftigen Bart. Preis per Flacon M. 2. Die laut Gebrauchsanweisung dabei zu verwendende Bretonseife 50 Pf. — Generaldepot **C. C. Brüning,** Frankfurt a. M. Depot in Karlsruhe bei **Th. Brugier,** Walbstraße. 12.4.

Verfälsches Insektenpulver, Camphor

zum Aufbewahren von Pelzwert u.
empfehlen *2.2.
August Lösch, Walbstraße.

6.4.

Gicht, Rheumatismus

und alle nervöse Leiden werden am sichersten und in kürzester Zeit durch **A. Kraehmer's** weltberühmte electro-galvanische Kettensänder geheilt. Von vielen Aerzten angewendet und empfohlen. Prospekte gratis u. franco.
A. Kraehmer, Dresden.
Zeugnis: Frau von Panting aus Cremona hat seit 17 Jahren nur mit Mühe mittelst 2 Krücken langsam sich fortbewegen können. Nach 6-wöchigem Gebrauch Ihres Kettenbandes hat sie vergangene Woche einen Berg, 7. Stb. Entfernungen bestiegen können, ohne Hinterlaß irgend welcher Beschwerden. Chemnitz, 11. d. 79.
Dr. med. Zeumer, pract. Arzt.

Specialität in Kinder-Garderobe.

Hochfeine elegante **Kinderkleidchen** nach Pariser Modell, in weiß und allen modernen Farben, à M. 3, 4, 5, 6;
einfache **Kleidchen** à M. —.75, 1, 1.50, 2;
Tragkissen von M. 3 an, **Tragkleidchen** à M. 5, 6, 7, 8;
Tragmäntel à M. 10, 12, 14;
Taufkissen und **Täckchen, Taufhäubchen;**
weiße **Pelzpiqué-Paletots** à M. 3.50, 4, 5, 6, 7;
Piqué-Gütchen à M. —.50, —.75, —.90, 1;
elegante **Kordelhütchen** à M. 2.80, 3, 3.50 bis M. 5;
farbige, weiße, grau und blau leinene, schwarze **Moirée-** und **Alpaca-**, **Ledertuch-** und **Leder-Schürzen** in jeder Größe und verschiedenen Façons;
gewobene **Unterröckchen, Schirting-Unterröckchen** mit Stickerei;
Pelzpiqué- und **Flanellröckchen;**
Kinderläschen und **Schuhe,** gestrickte **Täckchen** und **Mullblousen;**
Strümpfchen, weiß und in allen modernen Farben und jeder Größe;
graue und weiße **Corsettschen** in allen Weiten;
hochfeine mit der Hand gearbeitete **Wagendecken;**
Höschen und **Hemdchen** in jeder Größe.

Allenfalls nicht vorrätige Gegenstände werden nach Maß und Vorschrift unter Garantie für gutes Sitzen und guten Stoff raschest angefertigt.

Aug. Sonntag,

Gäße der Kaiser- und Walbstraße.

Weißer und cremefarbiger Vorhangzeuge

noch ohne Zollausschlag.

Gemalte Rouleaux

in reichhaltiger Auswahl empfehlen

Dreyfus & Siegel, Hoflieferanten,
Kaiserstraße 197. 2.1.

Gelbe Fußbodenlack-Farbe

(Biebricher Lack)

in wenigen Minuten trocken.

Ich empfehle meine allgemein als vorzüglich anerkannte gelbe Fußbodenlack-Farbe hier mit bestens. Der Fußbodenlack, der eine angenehme gelbe Farbe hat, wird sehr rasch trocken, äußerst hart und kann mit Wasser gewaschen werden, ohne den Glanz zu verlieren.

Biebrich, im April 1880.

Adolph Berger,

Firniss-Fabrik, Rathhausstraße.

Verkaufsstelle bei **Th. Brugier,** Walbstraße 10 in Karlsruhe. 6.2.

LOOS à 2 Mark der Mannheimer Pferdemarkt-Lotterie. Ziehung: **5. Mai.**
à 3 „ „ Casseler „ „ **2. Juni.**
à 2 „ „ II. Baden-Badener „ (erste) „ **7. Juni.**
à 2 „ „ Pforzheimer Wander-Ausstellung. „ **1. Dezbr.**
sind zu haben bei
5.3. **Karl Vohl,** Herrenstrasse 26.

Camphor, selbstgemahlene Insektenspulver

empfehlen die Materialwaarenhandlung
2.2. **Karl Roth,**
Kaiserstraße 161, Eingang Ritterstraße.

Fußbodenlack

in Öl und Spiritus in 8 verschiedenen Tönen
à Pfund 1 M. 10 W. ist wieder ein großes Quantum
auf Lager und wird für dessen Güte garantiert.
Das Lackiren wird auch übernommen und billig
berechnet.

L. Burekhardt, Maler,
Bahnhofstraße 34.

Schwämme,

frische Sendung,
empfehlen billigst *2.2.
August Lösch, Walbstraße.

Schwämme,

neue Sendung, soeben eingetroffen bei
Rudolf Meess,
2.2. Kaiserstraße 82.

Schwarze Litzen

per 10 Meter
Lama 35 %
Alpaca 50 %

Bazar

fertiger
Damen-Artikel,
Karl-Friedrichstr.
3 N 3.

Commissions-Lager

in
Schweizer Stickereien
per Coupon von 4 Meter
von 50 % an.

Patent-Putztücher
per Stück 35 %
3 Stück 1 M.

Sommer-Handschuhe
für Damen, Herren u. Kinder,
Handschuhe für Damen
von 20 % an.

Frühjahr-Saison 1880.

Hüte,
Cravatten,
Hosenträger,
Regenschirme, 3.3.
Sonnenschirme

in großer Auswahl zu billigsten Preisen.

Wilhelm Finckh,
Ecke der Kaiser- und Herrenstraße.

Vorhangstoffe

und
Draperien

in großer Auswahl. Preise bekannt
billig, ohne jeden Aufschlag.

Heinrich Cramer,
Herrenstraße 19.

Karl Keller Sohn, Herrenstraße 6,

empfehlen in solider Waare zu äußerst billigen Preisen:
Cravatten, Slipse und Hosenträger, Sommerhandschuhe und Halbhand-
seidene Cavallieres u. Barben, Plis- schuhe in Filet, Fil d'Ecoffe etc.,
sches, Krausen, Kragen, Manschet- Posamentier- und Mode-Knöpfe,
ten, Corsetten, Corsettschließen, Strick-, Stick-, Häkel- und Näh-
Kleiderschoner und Schweißblätter, garne, Seide jeder Art
und sonstige Kurzwaaren.

Posamentierarbeiten jeder Gattung werden bei genauester Berechnung ge-
schmackvoll, dauerhaft und möglichst rasch von mir angefertigt.

Geschäfts-Eröffnung und Empfehlung.

Einem hohen Adel und geehrten Publikum erlaube
hiermit ergebenst anzuzeigen, daß ich mich am hiesigen
Platz etablirt habe.

Es wird mein eifriges Bestreben sein, durch ein
reichhaltiges Lager jeder Art Stoffe von nur guten Fa-
brikaten sowie durch gute, gediegene Arbeit und mäßige
Preise mir das Vertrauen meiner geehrten Gönner zu
erwerben.

Hochachtungsvoll

Wilhelm Müller, Kleidermacher,
früher bei Herrn P. Bang,
Herrenstraße 29, gegenüber dem Palmengarten.

Unterzeichnete erlauben sich, dem hiesigen und auswärtigen Publikum die Mittheilung
zu machen, daß sie sich vom 1. Februar an zum gemeinschaftlichen Geschäftsbetrieb unter
der Firma

Keller & Trautwein

vereinigt haben.

Das bisher unseren einzeln betriebenen Geschäften geschenkte Vertrauen bitten wir
auf die neue Firma, deren Geschäftslokaltäten sich **Kronenstraße 13** befinden, gütigst
zu übertragen. Bestellungen können auch in der Wohnung des Herrn **Trautwein,**
Herrenstraße 18, abgegeben werden.

Auf Obiges Bezug nehmend, bringen wir unser wohlaffortirtes Lager in **deutschen,**
französischen und **englischen Stoffen** in empfehlende Erinnerung und werden wir
bemüht sein, uns das Vertrauen unserer werthen Kunden zu erwerben. Billige Preise und
prompte Bedienung zusichernd, zeichnen

hochachtungsvoll

Franz Keller,
Kleidermacher.

Johann Trautwein,
Kleidermacher.

Für Damen!

Wegen Umzug

verkaufe ich von heute an bis 23. April sämtliche Artikel in **Stroh-
Hüten, Blumen, Federn, Agraffen, Stoffen** etc. zu bedeutend herabgesetzten
Preisen.

Garnirte Damenhüte,
elegante Fantasiehüte für Kinder

in reicher Auswahl vorrätzig.

Pariser Modellhüte stehen zur gest. Ansicht bereit.

Hüte zum Waschen, Façoniren und **Garniren** werden ange-
nommen und prompt und billigst besorgt.

M. Sprich,

Blumenfabrik,

Bähringerstraße 98.

II. Lotterie Baden-Baden 1880.

Loose zur ersten Classe sowie Voll-Loose zu allen 5 Ziehungen

bei **A. Winter & Sohn,** Friedrichsplatz 6.

An Wiederverkäufer Rabatt.

6.4.

6.5. **Für Herren!**
Frühjahr-Saison 1880:
Sommer-Paletots
 von Mark 20.— an.
 Gute Stoffe. Neue Dessins.
Wilhelm Finckh,
 Ecke der Kaiser- und Herrenstraße.

Oscar Beier
 aus Plauen in Sachsen,
Karlsruhe, Ritterstraße 4,
 zunächst dem Birkel,
 empfiehlt zu billigsten Fabrikpreisen sein
Fabrik-Lager
Plauener Weißwaaren
 in nachstehenden Artikeln, als:
 Brochirte Zwirn- und Mullgardinen,
 Vorhänge u. Draperien, Waffel- und
 Plaque-Bettdecken, elegante gestickte Tüll-
 schoner, die beliebtesten billigen Häkel-
 decken, Schoner und Stoff, ferner:
Stickerien in Gambrit und
 Leinen, stets die
 neuesten Sachen in mehreren hundert ge-
 schmackvollen Dessins. Spitzen u. Spitzen-
 barben in Suisse und Imitation,
 moderne große Auswahl, Krausen und
 Büffels etc.
 Mein großes Lager: Herren, Damen-
 u. Kinder-Kragen u. Manschetten in
 Leinen und Chiffon, sowie Schürzen
 beabsichtige zu reduzieren und verkaufe diese
 von 1/2 Duzend ab mit 25% Rabatt;
 als Spezialität empfehle noch:
**Englische u. Schweizer Gardi-
 nen** in neuesten Dessins u. solidem
 Fabrikat und gewähre bei Entnahme ganzer
 Stücke in allen Arten Gardinen extra
 großen Rabatt.
 Sämtliche Artikel sind in den
 neuesten diesjährigen Dessins und großer
 Auswahl bereits eingetroffen.

Frottirhandschuhe,
Frottirtücher,
Frottirriemen,
Frottirbürsten,
 2.2.
 empfiehlt billigst
Rudolf Meess,
 Kaiserstraße 82.
 Niederlage der Parfümerie- und Coilette-
 seifenfabrik von **Wolk & Schwindt.**

Hochzeits- u. Taufgeschenke
 empfiehlt in schönster Auswahl zu bil-
 ligsten Preisen
Emil Keller, Juwelier,
 Lager und Fabrikation von Gold- und
 Silberwaaren, 5.3.
 Kaiserstraße 104.

Corsetten!
 *2.1. Meinen geehrtesten Kunden zur Nachricht,
 daß mein Lager wieder auf's Beste assortirt ist.
 Hochachtungsvoll
B. Wenz, Werderstraße 53, parterre.

Die chemische Reinigungs-Anstalt
 (H. 6611 a) von **Johanna Schade, vorm. Fr. Bier,** 4.3.
201 Kaiserstraße 201 (Eingang Waldstraße),
 empfiehlt sich im Reinigen sämtlicher
Herren- und Damen-Garderoben.
Vorhänge in Tüll, engl. Tüll, Zwirn u. s. w. werden auf
 neu gewaschen.
Federn nach Pariser Art gewaschen und gekräuselt.
Pünktliche und billige Bedienung wird zugesichert.

Reeller Ausverkauf.
Sopha-, Bett- und Pult-Vorlagen,
Boden- und Möbel-Wachstuch.
 Solide Qualitäten, reiche Auswahl, allerbilligste Preise.
Sexauer & Berblinger,
 Teppich-, Möbel- und Vorhang-Stoff-Lager,
 2 Friedrichsplatz 2. 3.2.

Jakob Schmidt,
Karlsruhe, 37 Herrenstraße 37,
Commissions-, Speditions- und Agentur-Geschäft.
 Die Expedition von Gütern aller Art und nach allen Orten wird prompt
 und billigst besorgt; eventuell wird auch Vorschuß gegeben und zwar bis zum
 Betrage von 75% des Werthes der auf Lager und zur Expedition abgelieferten
 Objekte. 2.2.

Johann Bopp,
Schreiner und Stuhlmacher, Wilhelmstraße 10,
 empfiehlt sich zur Anfertigung aller Art Stühle sowie Möbel und werden Re-
 paraturen schnell besorgt; ferner empfiehlt sich derselbe zugleich zu Umzügen so-
 wie im Auspolieren aller Arten von Möbeln und Stühlen; ebenso werden Rohr-
 und Strohstühle stets geflochten und für die Arbeit garantirt.

Hch. Rothweiler,
Stuhlgeschäft,
 2.2. 82 Zähringerstraße 82,
 empfiehlt sein Lager von selbstverfertigten Artikeln zu sehr billigen Preisen:
Rohrstühle in großer Auswahl, **Strohstühle, Holzstühle, Comptoirstühle,**
Schreibstühle mit und ohne eiserne Spindeln zum Drehen, **Klaviersühle,** gepolstert,
 mit Rohrgestell und mit Lehnen, **Ladenstühle, Nass- und Frisirstühle** mit Kopf-
 stütz-Vorrichtung, **Feldstühle, Amerikaner Stühle** mit und ohne Rohrgestell, **Kin-
 derstühle** in reicher Auswahl und mit Einrichtung, **Kinderlaufstühle, Fauteuils**
 mit Rückengestell, **Fauteuils** mit Einrichtung, **Tabourets** in verschiedener Art, **Fuß-
 schemel u. s. w.**
Polstergestelle jeder Art und nach Zeichnung werden schnell und billig angefertigt.

Mein bekanntes großes Lager bester
Koch-Herde
 bringe in empfehlende Erinnerung.
Heinrich Lange's
Haus- und Küchen-Requisiten-Etablissement,
 28, Herrenstraße 28.

Modes.

Empfehle hiermit eine reiche Auswahl in garnirten **Damenhüten** von den einfachsten bis zu den elegantesten **Pariser Modellhüten**:

schön garnirte **Damenhüte** von 3 M. an. Großes Lager sämtlicher Artikel in **Stroh- hüten, Blumen, Federn, Bändern, Stoffen** etc.

Bouquets von 40 Pf. an.

Guirlanden von 80 Pf. an bis zu den feinsten Pariser Blumen.

Hüte zum Waschen und Façonieren werden angenommen.

Das **Garniren** neuer und getragener **Hüte** wird unter Zusicherung feiner und geschmackvoller Arbeit prompt und billigst ausgeführt, was den geehrten **Damen** angelegentlichst empfiehlt

P. Drescher,
Karlsruhe 11.

Schürzen-Bazar,

52 Kaiserstraße 52.

Neu eingetroffen:

Reine Damen-schürzen mit Stickerei	55 Pf.
Cretonne-	50 "
Weiße	50 "
Alpaca-	70 "
Noirée-	85 "

Waschächte Haus- u. Küchen- schürzen à 65 Pf.

Waschächte Kinderschürzen von 20 Pf. an.

Geschwister Oppenheimer,
52 Kaiserstraße 52. 22.

31. Wegen Aufgabe der Artikel werden **Krausen, Plissées, Kragen, Manschetten, Jabots, Schleifen** etc. unter Einkaufspreisen abgegeben bei

Josephine Vater,
Ecke der Kaiser und Ritterstraße im Hause des Herrn L. Döring.

Corsetten, Geradhalter, Leibbinden nach dem neuesten Schnitt habe ich in allen Größen vorrätig und werden Bestellungen nach Maß sofort ausgeführt. Für gutes Sigen, guten Drill und ächtes Fischbein wird garantiert.

G. Baur, Corsetten-Geschäft,
Kaiserstraße 130.

Für Neubauten

empfehlen wir unser reiches Lager in **Gas- lustres, Wandurnen, Corridorampeln, Laternen** etc. zu Fabrikpreisen.

Wir übernehmen auch das Aufmachen derselben unentgeltlich.

F. Mayer & Co.,
Großh. Hoflieferanten.

43.

Das reizendste Solospiel der Neuzeit: **„Das Spiel der Fünfzehn“** genannt

Boss Puzzle

des Prinzipal's Verzweiflung, 50 und 70 Pf. das Stück, 64.

empfehlen
F. Wilhelm Döring,
Ecke der Ritter- und Jähringerstraße.

Eisfehränke

in jeder Größe auf Lager zu Fabrikpreisen bei

Heinrich Lange,
Herrenstraße 28.



Herd-Geschäft

von
Karl Ehreiser,
Karlsruhe, 3 Fasanenplatz 3,

empfehle sein Lager selbstverfertigter **Kochherde** von verschiedener Größe und bester Construction zu den billigsten Preisen unter Garantie für deren Güte. Reparaturen sowie das Ausmauern werden schnell und billig besorgt.



„North British and Mercantile“ Feuerversicherungsgesellschaft.

Grundkapital	40,000,000.
Reserve-Fond Ende 1878	26,500,000.
Jährliche Prämien-Einnahme	24,000,000.

Wir bringen hierdurch zur Kenntniss, daß wir Herrn **Jakob Schmidt,** Herrenstraße 37, die Hauptagentur für Karlsruhe und Umgegend übertragen haben.
Karlsruhe, den 12. April 1880.

North British and Mercantile Versicherungsgesellschaft.
Die General-Agentur
Ernst Arbeit.

Auf obige Veröffentlichung Bezug nehmend, empfehle ich mich zur Versicherung von **Fahrnissen, Waaren** und der von der General-Brandkasse nicht gedeckten Gebäudesinstel zu den billigsten Prämien- sätzen und unter für die Versicherten vorteilhaftesten Bedingungen. Zur Abgabe von Antragsformularen, Prospecten etc. bin ich gerne bereit; ebenso bin ich erbötig, die Aufnahme der Anträge selbst zu bewirken, überhaupt den Wünschen der Versicherungslustigen gebührend Rechnung zu tragen.
Karlsruhe, den 13. April 1880.

Jakob Schmidt, Hauptagent,
Herrenstraße 37.

Die Feuerungs-Materialien-Handlung von Fritz Werntgen,

Westendstraße Nr. 29/31,

bringt sich hierdurch in empfehlende Erinnerung.

Lager in allen Sorten **Ruhr- und Saar-Kohlen** sowie **Kohlen** aus dem **Burm-Revier, Briquettes, Coaks, Holzkohlen,** langes und zerkleinertes **Brennholz.**

Brennholz-Säge- und Spalterei.

Bei anhaltendem Wasserstand trifft die erste Sendung

I. Ruhrkohlen,

bestehend aus 2 Schiffsladungen, für mich in **Wagau** ein und sehr gefälligen Aufträgen hierauf gerne entgegen. 8.2.

Milch.

Der geehrten hiesigen Einwohnerschaft zur Nachricht, daß ich, vom 1. Mai d. J. anfangend, das **Milchergebnis** der Marktgräßlichen Gutsverwaltung **Wagau** auf eigene Rechnung übernommen habe und stehen zu Auskunft und Annahme von Bestellungen, für **Milch** in's Haus zu liefern, die Herren:

Detroierheber **Wittmann** am Mühlburgerthor,
Bäckermeister **W. Bauer,** Waldstraße 3, und
Kaufmann **Max Maisch,** Lammstraße 3,

22.

sehr gerne zu Gebote.

Zahlreichen Aufträgen sehr entgegen und zeichne mit Hochachtung

Adalbert Maisch,
Gastwirth zum Rheinbad, **Wagau.**

Heute Sonntag den 18. April:

Gartenwirthschafts-Eröffnung zum Augarten, verbunden mit **Concert** durch eine Abtheilung der Artillerie-Musik, wozu höflichst einladet
Müller, zum Augarten.

Eintritt frei!



Wegen Umzug



in das für beständig gemiethete Geschäftslokal wird von heute bis zum 20. d. M. das ganze Lager fertiger, eleganter

= Herrenkleider u. Knaben-Anzüge =

zu ganz **bedeutend herabgesetzten Preisen** verkauft.

Sämmtliche Artikel sind durchweg von guten Stoffen und reeller Arbeit, und ist Jedermann Gelegenheit geboten, sich für wenig Geld elegant und solid zu kleiden.

A. Davidsohn,
112 Kaiserstraße 112.

Vom 21. d. M. ab im Hause des Großherzogl. Hoflieferanten Herrn **L. Oehl**, Kaiserstraße 116.

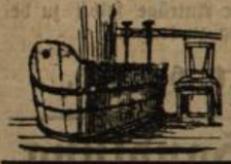
Für Neubauten empfehlen wir unser gut sortirtes Lager

**I Träger in allen Profilen und Längen,
Abtrittsröhren,
Ablaufröhren, schottische und Façonstücke,
Ofen**

zu den billigsten Preisen.

J. Ettlinger & Wormser,
Herrenstraße 13.

43.



Stahlbad zum Augarten.

Die Eröffnung meiner Badanstalt findet Samstag den 17. April statt, zu deren Benützung freundlichst einladet

W. Meesß Wittwe, zum Augarten.

Stadtgarten.

Heute Sonntag den 18. April 1880

Großes Militär-Concert,

gegeben von der ganzen Kapelle des 1. Badischen Leib-Grenadier-Regiments Nr. 109, unter Leitung ihres Kapellmeisters Herrn A. Böttge.

Anfang $\frac{1}{2}$ 4 Uhr.

Eintritt: **Nichtabonnenten 40 Pf.,
Abonnenten 20 "**

Bei ungünstiger Witterung in der Festhalle.

Programm.

I. Theil.

- | | |
|--|---------|
| 1. Saragoza-Marsch | Ortega. |
| 2. Ouverture zur Oper „Die Zigeunerin“ | Balfe. |
| 3. Serenade (Wiegenlied) | Gomob. |
| 4. Elb-Flut | Edert. |

II. Theil.

- | | |
|---|--------------|
| 5. Ouverture: „Die vier Menschenalter“ | Fr. Lachner. |
| 6. Arie der Zerline, 2. Akt aus der Oper „Don Juan“ | Mozart. |
| 7. Bei uns z' Haus, Walzer | Strauß. |
| 8. Nachruf an C. M. v. Weber, große Fantasie | Bach. |

III. Theil.

- | | |
|--|-------------|
| 9. Fanfare militaire | Möser. |
| 10. Lied des Vagen aus der Oper „Die Hugenotten“ | Meherbeer. |
| 11. „Die Heerschau“, Marschpotpourri | Hauer. |
| 12. Schlittensfahrt, Galopp | Weihenborn. |

Thurmberg Durlach.

Restauration Beuttenmüller.

Täglich geöffnet und bestens empfohlen.
Größere Gesellschaften bitte um vorherige gefällige Anzeige.

Beuttenmüller.

Dankfagung.

Für die vielen Beweise herzlicher Theilnahme bei dem schweren Verluste meines nun in Gott ruhenden Gatten, sowie für den erhebenden Trauer- gesang seiner Freunde meinen herzlichsten Dank.

Karlsruhe, den 16. April 1880.

Die trauernde Wittwe:
Karoline Meiß.

Gesangverein Fidelity.

22. Heute Sonntag den 18. d. M., Abends 8 Uhr, gefällige Zusammenkunft mit Familienangehörigen im Kaiser Alexander in dem für uns reservirten Saal parterre, wozu wir unsere verehrlichen Mitglieder ergebenst einladen.
Der Vorstand.

Constantia.

Heute Sonntag den 18. d. M.

Familienabend

im kleinen Eintrachtsaal. Anfang acht Uhr.

Sonntags-Berein

zur Fortbildung schulentlassener Mädchen.
— Versammlung jeden Sonntag Nachmittag von 4—6 Uhr im Schloßchen, Herrenstraße 45.

Frühlings Erwachen.

Frühlingshauch zieht durch alle Lande,
Sprengt die Decke der Ströme und See'n,
Löst die harten, fesselnden Bande,
Läßt zum Leben Alles ersteh'n.

Blumen des Frühlings, lieblichste Kinder
Der nun auf's Neue erwachten Natur,
Schmücken nach langem, eisigem Winter
Wieder mit Farben die grünende Flur.

Helle ertönt frohlich und munter
Wieder der Vögel zwitscherndes Lied,
Lenzsonne schauet lachend herunter,
Siehe, der grimme Alte entflieht!

Wieder im Laubschmuck stehen die Wälder,
Aber in reicher, üppiger Pracht
Blühen die Gärten; Wiesen und Felder
Fühlen die übergewaltige Macht.

Auch in uns selber reget sich wieder
Freudige Hoffnung, wonnige Lust,
Klingen dem Frühling unsere Lieder,
Hebt sich in frohlichem Muth die Brust.

Seid mir gegrüßet, ihr glänzenden Wiesen,
Duftige Gärten, blühende Flur,
Aber zumeist doch Euch will ich grüßen:
Lieblicher Frühling! Mutter Natur!

J. E.